

# CDU - Fraktion

in der Samtgemeinde Zeven



**Samtgemeinde Zeven**  
**Samtgemeindebürgermeister**  
**Henning Fricke**

## Radweg an der Mühlenroute:

### V39 Samtgemeindeverbindungsstraße Oldendorf-Badenstedt

#### **Antrag:**

#### **Erstellung eines Radweges an der V39**

#### Der Rat der Samtgemeinde Zeven möge beschließen:

Die Ortschaften Oldendorf und Badenstedt sind über die Samtgemeindeverbindungsstraße V39 miteinander verbunden. Im Rahmen des geplanten Radwegeverkehrskonzeptes der Stadt Zeven soll o. g. Strecke mit in die Untersuchungen aufgenommen werden, hier einen Radweg zu errichten. Die Aufnahme in dieses Radwegeverkehrskonzept ist eine Grundvoraussetzung, um Fördermittel aus dem ‚Sonderprogramm Radwegebau, Stadt und Land‘ (Förderprogramm aus Januar 2021 ) vom Land Niedersachsen zu bekommen. Es besteht hier die Möglichkeit einer Förderung von bis zu 80 % für Neubau, Planungsleistung und Grunderwerb. Der Fördertopf schließt 2023. Die Antragstellung bedarf daher einer hohen Dringlichkeit.

Weiterhin ist zu prüfen, ob es weitere Fördermöglichkeiten bestehen, da diese Strecke eine ausgewiesene touristische Strecke, die sog. Mühlenroute, des Landkreises ROW darstellt.

Im Jahr 2021 sind daher die Untersuchungen auf Fördermittel abzuschließen und möglichst auch Zu beantragen, um für das Jahr 2022 Planungsleistungen beauftragen zu können. In den Jahren 2022 und 2023 könnte der Fahrradweg errichtet werden.

### **Begründung:**

Die Sicherheit der Fahrradfahrer auf der V39 ist nicht gegeben.

Die V39 verbindet die Ortschaften Oldendorf und Badenstedt. Die Strecke wird u.a. stark durch den Berufsverkehr genutzt. Die V39 verbindet die Landesstraße L133, durch den Ort Oldendorf, über die K140, mit dem Westring und dann weiter zur B71. Auf der B71 fahren die Verkehrsteilnehmer entweder in Richtung Stadt (Aspe/Elsdorf/Innenstadt) oder in Richtung A1. Die V39 stellt eine Abkürzung gegenüber der möglichen Verbindung L133-Bremer Straße-Westring) dar, so dass diese Strecke oftmals vorgezogen wird.

Gegenüber den meisten anderen Samtgemeindeverbindungsstraße (sog. V-Straßen) ist diese in einigen Bereichen etwas breiter ausgebaut, da hier auch LKW-Verkehr besteht. Eine Gewichtsbegrenzung besteht nicht. Der Ausbau verleitet jedoch die Verkehrsteilnehmer zu noch schnellerem Fahren. Allerdings ist der Ausbau so schlecht, so dass hier ein Fahrrad nicht sicher fahren kann (siehe Bild).



Ein Radweg an der V39 würde Menschen aller Altersklassen zugutekommen:

- Nutzung des Radweges von Kindern (z.B. für Fahrten zum Sport etc.)
- Ansporn für den Umstieg vom PKW auf's Rad
- Die offizielle Mühlenroute des LK ROW wird von Auswärtigen, als auch Ortskundigen Personen jedes Alters genutzt.
- Fahrradfahrer aller Altersklassen mit e Bikes und Pedelecs

Der Radverkehr stellt einen wichtigen und wachsenden Anteil am Verkehrsaufkommen dar. Insbesondere in der Zeit der Pandemie hat der Radverkehr stark zugenommen. Der Radverkehr liefert mit seinen positiven Effekten einen Beitrag zu Umwelt, Klima, Lebensqualität und Gesundheit. Der Radweg würde Menschen aller Altersklassen

zugutekommen. Also auch denen, die ansonsten überwiegend den PKW nutzen oder zu Fuß gehen. Der Radverkehr ist umweltfreundlich. Der Flächenbedarf ist verhältnismäßig gering. Nicht zuletzt aus diesem Grund werden Städte und Gemeinden mit gut ausgebauten Radverkehrswegen als lebendig und lebenswert bezeichnet.

Das Rad garantiert eine bezahlbare Mobilität und fördert die Gesundheit.

Der Anteil der Elektromobilität (Pedelecs) steigt zunehmend.

Grundvoraussetzung für den Radverkehr sind durchgängige und alltagstaugliche Radverkehrsnetze. Die Verkehrssicherheit steht hier an oberster Stelle.

Den Ausbau entsprechend besser zu gestalten macht für die Radverkehrsteilnehmer überhaupt keinen Sinn, da die Sicherheit für diese nicht verbessert werden würde.

Für die Samtgemeinde Zeven besteht jetzt die einmalige Chance diesen Neubau eines Radweges fördern zu lassen. Bisher waren die Förderprogramme überwiegend auf Kreis-, Landes- oder Bundesstraßen begrenzt. Dazu ist es notwendig auf Zevener Stadtebene diesen Radweg mit in das Radwegeverkehrskonzept zu integrieren, da ein Konzept eine Voraussetzung zur Förderung darstellt. Anschließend ist die Planung anzustoßen, um danach möglichen Grundstückserwerb tätigen zu können.

Mit freundlichen Grüßen,

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Frank Braasch', written in a cursive style.

Frank Braasch,

Sprecher